

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MONTAG 28. AUGUST 2006



## Klinik-Beschäftigte gegen Privatisierung

In Niedersachsen machen Klinikmitarbeiter Front gegen einen Schweizer Kaufinteressenten. Hintergrund: Acht Landeskliniken sollen privatisiert werden.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Wille, Pflaster und Arznei gegen Sucht

Kollegen können entwöhnungswilligen Patienten helfen, mit dem Rauchen aufzuhören. Pflaster, Kaugummis und Tabletten unterstützen dabei.

**MEDIZIN 9**

### TIP DES TAGES

## Bankkarte weg – Sperrnotruf per Handy

Wer seine Bankkundenkarte (früher: Ec-Karte) verliert, sollte sie sofort telefonisch sperren lassen. Denn erst vom Moment der Kartensperrung an haften Karteninhaber nicht mehr für Schäden. Um die Nummer im Notfall parat zu haben, sollte diese im Handy gespeichert werden, rät der Zentrale Kreditausschuß der Banken und Sparkassen. Die Bankkundenkarten können rund um die Uhr gesperrt werden. Die Sperrung ist bei dem Kreditinstitut, das die Karte ausgegeben hat, oder auch beim zentralen Sperrruf möglich. Dieser ist unter Tel.: 01805 / 021 021 oder 01805 / 116 116 zu erreichen. Wer dort anruft, sollte seine Kontonummer und seine Bankleitzahl be-reithalten.

### HINTERGRUND

## MVZ entwickeln sich zu einer gefragten Organisationsform

**KBV-Survey zeigt: Vernetzung in der Medizin steigt**

**BERLIN (HL).** Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sind offenbar eine geeignete Organisationsform für niedergelassene Haus- und Fachärzte, ihren Patienten mehr und bessere Leistungen anzubieten und mit weiteren Partnern in der Gesundheitsversorgung zu kooperieren.

Dieses Fazit läßt sich aus dem ersten MVZ-Survey der KBV ziehen. Von 253 angeschriebenen ärztlichen MVZ-Leitern hatten Ende vergangenen Jahres 104 Auskunft

Patientenschulungen, ein Viertel bietet eine gesonderte Telefonsprechstunde an.

Jedes vierte MVZ ist Partner in der Integrierten Versorgung; 39 Prozent streben dies für die Zukunft an. 40 Prozent der MVZ nehmen an Disease-Management-Programmen, 30 Prozent an der hausarztzentrierten Versorgung teil. 85 Prozent der MVZ haben Kooperationen mit anderen niedergelassenen Ärzten, 65 Prozent mit Krankenhäusern.

Im zweiten Quartal 2006 gab es



Am Flughafen Passagier...

Musik  
Neue Re...